

**SIGISMUND VON NEUKOMM, FESTREDE ZUR ENTHÜLLUNG DES MOZART-DENKMALS**

**SALZBURG, 4. SEPTEMBER 1842**

**Abschrift von unbekannter Hand**

Festrede zur feier. Enthüllung des Mozart=  
Denkmals am 4. Spt. 1842 v. Sig. R. v. Neukomm.

5

Seit mehr als einem  $\frac{1}{2}$  Jahrhd. ist *Mozarts* Name ein europäi. geworden. So wie Rafael Sanzio wurde *Mozart* in der Blüthe seines schönen Kunstlebens hinweggerafft. Über Rafaels frühes Grab weinte sein kunstliebendes friedliches Zeitalter; aber *Mozarts* Leichenfakeln waren brennende Städte u. sein Grabgesang das Angstgeheul einer, durch böse zerstörende Umtriebe erschütterten Welt, u. so verschwand der arme Sänger spurlos – Spurlos? Nein. Seine Zaubertöne tönend fort u. fort bis zu uns herüber in glückliche Zeiten langen Friedens, denen es endlich möglich ward, das Andenken *Mozarts* durch ein würdiges Denkmal zu ehren.

10

Von seiner Vaterstadt aus erging ein Aufruf an die ganze gebildete Welt, u. Deutschland, so weit die deutsche Zunge reicht, u. Böhmen, Ungarn, Galizien, Dänemark, Schweden u. die Schweiz antworteten freundlich auf diesen Ruf; u. so gelang es den vereinten wolgeordneten Kräften, unterstützt von allgemein verehrten KünstlerHänden *Mozarts* Denkmal der Nachwelt zu überliefern.

15

Aber nicht uns, Herr! nicht uns, sondern Deinem heil. Namen allein gebührt Ehre u. Ruhm! Dank sei Dir, von dem alles Gute kömmt, daß Du diesen herrlichen Genius schufest.

20

Es falle die Hülle u. *Mozarts* Bild strahle fort, ehrend u. geehrt bis in die spätesten Zeiten.